

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 148.

Dienstag den 28. Juni.

1864.

Bei Ablauf des Zweiten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Dritte Quartal 1864 in der ersten Woche mit „**Beim Silbergröschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tag vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9^{1/2} Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Katholische Kirche: Mittwoch den 29. Juni am Feste Petri und Pauli Morgens 6^{1/2} Uhr Frühmesse mit Homilie Herr Kaplan Stamm. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Besper Der selbe.

Frauen-Verein für Waisenspflege.

Am Mittwoch den 29. d. M. Nachmittags um 4 Uhr wird die Vertheilung der Spenden an unsere Pfleglinge in dem Saale der Volksschule stattfinden, wozu ich alle sich dafür Interessirenden ergebenst einlade.

Dr. Kramer,

Director der Francke'schen Stiftungen.

Herausgeber: Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Auction.

Donnerstag den 30. Juni Nachm. 2 Uhr werden im **Englischen Hofe** Möbel, Betten, gute männliche Kleidungsstücke, Pianoforte u. a. Instrumente, Wirbeltrommel zc. zc., meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obst-Nutzung an Äpfeln, Birnen und Pflaumen in dem der Glauchaischen Schützen-Gesellschaft gehörigen Zwinger soll **Mittwoch den 29. Juni c. Nachmittags 4 Uhr** in dem **Glauchaischen Schützen-Lokale** meistbietend verpachtet werden, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Halle, den 23. Juni 1864.

Der Vorstand.

Vom 1. Juli c. ab wird an sämtlichen Ladepunkten der Grube **Neuglucker Verein** bei **Nietleben**, einschließlich der Ablage an der Saale bei **Cröllwitz**, der Detailverkauf von Kohlen gänzlich eingestellt, dergestalt, daß Quantitäten unter 3 Tonnen nicht mehr abgegeben werden.

Halle, den 25. Juni 1864.

Der Vorstand des Bruckdorf-Nietlebener Bergbauvereins.

Giftfreies sichertödtendes **Fliegenwasser** bei **D. Feller**, Landwehrstraße Nr. 5.

Giftfreies sichertödtendes **Fliegenwasser** bei **F. Scheißel**, große Ulrichsstraße Nr. 5.

Geraer reinwollene **Thybets**, **Nepe** und **Mouffelines** sind sehr billig zu verkaufen. Steinweg Nr. 47, 2 Treppen.



Weisse und rothe Bordeaux-Orboste
find abzulassen bei **Friedrich Rose**, Geiststraße 45.

Eine Grube Dünger zu verkaufen
Geiststraße Nr. 45.

Eine lebende **Fischotter** verkauft
der Hafensteiner **Koch**.

Di Dienstag. **Di**

Eine ausgezeichnete **Sendung** von **fri-**
schen Büchlingen und **Malen** ist angekom-

men. Stand: **an der Marktkirche**.
Vier Tischgedecke, Gläser, Holzschneidereien,
1 Herrenpelz zu verkaufen Bahnhofstraße 13, 1 Tr.

Bahnhofstraße Nr. 13, 1 Tr., 2 fein möbl.
Zimmer, auch mit Burschengel., zum 1. Aug. zu verm.

Zwei neue Kleidersekretäre, zwei Sophasesselte
verkauft Geiststraße Nr. 21

Sehr schönes süßes **Pflaummus** verkaufe
ich wegen Mangel an Raum à 15 S.
Obersteinstraße Nr. 46. **G. Seine.**

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird zum
1. Juli gesucht Obersteinstraße Nr. 46.

Besen-Verkauf.

Auf mehrfache Wünsche treffe ich Dienstag den
28. wieder mit einer Partie **Querfurter Besen**
hier ein. **G. Bierbach.**

Heute frisch geschlachtet bei F. Thurm.

Zwei Wohnungen zum 1. Juli beziebar bei
F. Thurm.

Ein eisernes Schwungrad nebst Welle steht we-
gen Mangel an Raum zu verkaufen kl. Sandberg 1.

Polsterwerk

in schöner Qualität, offerirt billigt

N. Bethmann, gr. Steinstraße Nr. 63.

Ein vollständiges Federbett ist zu verkaufen
kleiner Sandberg Nr. 21.

Ein kleiner eiserner Kochofen ist billig zu ver-
kaufen kleine Ulrichsstraße Nr. 27.

6—700 Rth werden gegen erste sehr gute
Hypothek ges. d. Selr. **Kleist**, Schmeerstr. 16.

1500 Rth werden gegen dreifache Sicherheit
auf gute Hypothek sofort oder 1. Juli gesucht durch
Zeuner, Löpferplan Nr. 2.

Unterricht in **allen** weiblichen Handarbeiten
wird sowohl Kindern als auch erwachsenen jungen
Mädchen ertheilt Taubengasse Nr. 6.

Ein ordentl. Mann bei Pferde sofort ges. Steg 17.

Ich suche einen ordentlichen Pferdeknecht, wel-
cher die Ackerwirtschaft versteht. Dekon. **Schoch**.

Das Logis Dachriggasse Nr. 11 von 3 Stuben
nebst Zubehör ist von jetzt zu vermieten und 1.
October zu beziehen. Näheres kl. Ulrichsstr. 27.

Ein ordentlicher Mann bei die Pferde wird so-
fort gesucht Luckenstraße Nr. 16.

Ein ordentliches Mädchen kann zum 1. Juli in
Dienst treten Glauchaische Kirche Nr. 7.

Ein Klavier für Anfänger verkauft für 3 Rth.
Glauchaische Kirche Nr. 7.

Ein Bursche kann sofort in die Lehre treten
Ost, Schuhmachermstr., Glauchaische Kirche 7.

Zum sofortigen Antritt werden 2 ge-
wandte, kräftige und militärfreie Arbei-
ter gesucht gr. Märkerstraße Nr. 23.

Ein ordentlicher, fleißiger Junge von
15 bis 16 Jahren wird zu leichteren Ar-
beiten sofort gesucht. **S. R. Regel.**

Ein solider Mann von 36 J., unbescholten,
sucht Beschäftigung in leichter Arbeit als Bote,
Aufseher oder dergl. Offerten bittet man beim
Victualienhändler **Müller**, Bärngasse 1, abzug.

Ein kräftiger junger Mensch, welcher schon beim
Militair gedient hat, auch gut schreiben kann, sucht
eine Stelle als Bote, Aufseher oder Hausmann zc.
Näheres bei Frau **Samnitius**, Leipzigerstr. 89.

Ein Lehrling kann sofort in die Lehre treten
beim Bäckermeister **Zinly**, Glaucha, Saalberg 1.

Ein gut empfohlenes Mädchen findet 1. Juli guten
Dienst. Wo? sagt die Expedition d. Blattes.

Zum 1. Juli wird ein anständiges Mädchen zur
Aufwartung gesucht Leipzigerstraße Nr. 4.

Eine gute gesunde Amme sucht einen Dienst.
Näheres zu erfahren große Brauhausgasse Nr. 18.

Ein anst. junges Mädchen (von außerhalb), die
gute Schulkenntnisse besitzt, sucht 1. oder 15. Juli
bei anständiger Herrschaft in einer nicht zu großen
Wirthschaft Dienst durch

Frau **Schmeil**, kleine Ulrichsstraße Nr. 8.

Ein Mädchen, das mit dem Kochen Bescheid
weiß, wird nach außerhalb verlangt. Näheres bei
Frau **Schade**, Barfüßerstraße Nr. 14.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle
als Verkäuferin. Zu erfragen Brunnengasse Nr. 2.

Sandwehrstraße Nr. 9, 2 Treppen
wird eine Aufwärterin gesucht.

Eine große Partie dunkel gewordener **Mahagony-Möbels** soll zu herabgesetztem Preise verkauft werden.

Halle a/S.

Carl Dettenborn,

große Märkerstraße Nr. 24 und Kubgasse Nr. 1.

Leere **Portwein-** und **Madeiraflaschen** kauft **M. Weddy**, Leipzigerstraße Nr. 96.

Eine Aufwartung gesucht gr. Klausstraße 20.

Ein **kleines Verkaufs-Lokal** nebst dazu gehöriger **Wohnung** wird zu miethen gesucht. Gefällige Adressen bittet man Leipzigerstraße Nr. 20, 1 Treppe hoch, niederzulegen.

Gesucht zum 1. October eine geräumige, herrschaftliche Wohnung, möglichst mitten in der Stadt. Gefällige Offerten sub A. S. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine Wittve sucht noch zum 1. Juli eine kleine Stube und Kammer. Adressen unter F. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Dame sucht zum 1. October oder früher eine nicht zu hoch belegene Wohnung von 1 Stube, 2 K. u. Küche. Offerten mit Preisangabe bittet man unter der Adr. E. F. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Umzugshalber sind 3 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör zum 1. Oct. zu verm. gr. Berlin 16b.

Zu vermietten Magdeburger Straße 4 an zwei einzelne Herren 2 Stuben mit Schlafcabinet zum 1. Juli zu beziehen; sowie eine Wohnung von 1 Stube mit vollständigem Zubehör zum 1. October zu beziehen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein anst. Mädchen zur Aufwartung für monatlich 3 *R.*

Magdeburger Chaussee Nr. 4, 1 *Tr.*

Ein **Logis** (parterre), bestehend aus 2 gr. und 1 kl. Stube, 3 Kammern, Küche, Bodenkammer, Holz- und Torfgelass, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenbodens, Keller zc. steht den 1. October c. in meinem Hause, Bachhofplatz Nr. 3, zu vermietten. **H. Beeck.**

Rannische Straße Nr. 6 sind 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör und eine Parterre-Wohnung von Stube, Kammer und Küche an einzelne Damen zu vermietten.

Ein **Logis** zu 54 *R.* ist zu vermietten und sogleich zu beziehen Unterberg Nr. 5.

Ein **Victualienkeller** nebst Wohnung kann den 1. Juli d. J. bezogen werden Bahnhofstraße 12.

Hauspähne täglich von Nachmittags 2 bis 6 Uhr zu haben in den **Pulverweiden.**

Eine Wohnung ist zu vermietten und sogleich zu beziehen Landwehrstraße Nr. 6.

Die zweite Etage **Bahnhofsstraße Nr. 2** ist z. **1. October** c. zu vermietten u. zu beziehen.

Barfüßerstraße Nr. 8 ist die 1. Etage, best. aus 6 Stuben nebst Zubehör, wegen Domicil-Veränderung d. j. Besitzers **Hrn. Ant. Krienitz** von jetzt an zu verm. und zum 1. Oct. d. J. zu bez.

Stube mit Zubehör an einen Herrn oder Dame zu vermietten wird nachgewiesen Bechershof 11.

Eine freundliche Stube mit Möbel ist den 1. Juli oder 1. August an einzelne Herren zu vermietten gr. Märkerstraße Nr. 14.

Eine elegante, möblierte Wohnung für einen einzelnen Herrn ist sofort zu beziehen Leipzigerstraße Nr. 99, 2 *Tr.*

Weisse Henne entlaufen. Wiederbringer Belohnung 2. Saalberg Nr. 5.

Verloren ein Correspondenz-Messer mit weißer Schaale, daran 2 Klingen, verschiebbare Blei- und Stahlfeder. Abzug. aeg. Bel. Bahnhofstr. 12, 1 *Tr.*

Die Damen, die am Sonnabend Abend wahrscheinlich aus Versehen den braunen Regenschirm unter den Colonnaden in **Müller's Belle vue** mitgenommen haben, werden ersucht denselben dort wieder zurückzugeben, widrigenfalls sie sich großen Unannehmlichkeiten aussetzen würden.

Ein Kanarienvogel entflohen. Gegen Belohnung abzugeben Kapellengasse Nr. 5.

Ich ersuche denjenigen Herrn, der mir meinen Hut gestern Abend im **Bürgergarten** vom Spiegel genommen hat, denselben daselbst wieder abzug.

Verloren

am Donnerstag Abend ein goldenes Medaillon in **Frenberg's Garten** oder auf der Magdeburg. Chaussee. Gegen 1 *R.* Belohnung abzugeben Magdeburger Chaussee Nr. 4, 2 Treppen rechts.

Der Finder einer schwarzen Kindertasche wird gebeten, solche Brüderstraße Nr. 14, 1 *Tr.*, abzug.

Feine Mohair-Roben à 2½ Thlr. verkaufen auch in diesem Jahre
J. Heilfron & Co., große Steinstraße Nr. 64.

Nr. 10. Hôtel Garni „zur Börse“, Markt Nr. 10. Nr. 10.

Der General-Ausverkauf! von noch 80 Stück Kleiderstoffen, sowie Kurz- u. Ga-
 lanterie-Waaren dauert nur noch bis Ende dieses Monats und sind die Preise bedeutend herabgesetzt.
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Nr. 10. Nur noch bis Ende dieses Monats! Nr. 10.



Dampfschiff Fortuna.



Dienstag den 28. Juni bei günstigem Wetter Luftfahrt nach Neu-
 Ragoczi und Salzmünde. Einsteigeplatz: **Simritzer Schleuse.** Abfahrt um 2 Uhr Nachm.

Ein Schlüssel verloren. Abzugeben Mittelwache 9.

Sämmtliche Pächter der Grasnutzungen in den
 Pulverweiden und Rathswiese werden ersucht, sich
 Dienstag Nachmittags 3 Uhr zu einer Besprechung
 in der „goldenen Egge“ einzufinden.

Mittwoch den 29. Juni
Sitzung d. juristischen Vereins.

Sommer-Theater in Halle.

(In der „Weintraube.“)

Dienstag den 28. Juni zum zweiten Male: **Kö-
 nig Wein, oder: Rheinwein — Tokajer
 — Champagner — Portwein.** Komisches
 Charakterbild mit Gesang in 4 Abtheilungen nebst
 einem Vorspiel: **Im Reich der Weine,** von
 J. Krüger. Musik von E. Stiegmann.

Die Direction.

Bitte.

Trotz meiner Warnung vom 20. d. Mts. sind
 gestern Nachmittag abermals auf dem Stadtgottes-
 acker und zwar von demselben Grabe Blumen ge-
 stohlen worden. Das natürliche Gefühl ließ schon
 den Heiden in jeden Entweiher der Ruhestätten
 ihrer Todten einen Verbrecher erblicken. Soll da
 Christen noch Pietät gegen die Gräber gepredigt
 werden? Läge Unverstand in diesem Falle vor: die
 That ließe sich noch entschuldigen; doch ihre Wie-
 derholung läßt auf mehr, läßt auf gemeine Ruchlo-
 sigkeit schließen. Aber ich weiß, daß auch diese
 Worte auf den Frevler keinen Eindruck machen wer-
 den; ich bitte daher die Besucher des Gottesackers
 bei der Liebe für ihre Verstorbenen, bei christlichem
 Mitgefühl für die unter solchem Frevel Leidenden
 durch Anzeige des Thäters, damit er seiner gerech-
 ten Strafe nicht entgehe, ihre bessere Erkenntnis
 bezeugen zu wollen.

Halle, den 25. Juni 1864.

Riesler.

Paradies.

Dienstag den 28. Juni Abend-Concert.
 Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Henschler's Bier & Caffee-Français.

Heute Montag Abend **Garten-Concert** bei
 brillanter Beleuchtung. Anfang 7½ Uhr.

**Ummendorf, Mittwoch Gesellschafts-
 tag, Omnibusfahrt etc.
 Matsch.**

Familien-Nachrichten.

Sonnabend den 25. d. Mts. Abends 11 Uhr
 entschlief nach langen Leiden unser guter hoffnungs-
 voller Sohn **Carl**, im Alter von 16¾ Jahren.
 Verwandten und Freunden diese traurige Nachricht
 mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle, den 27. Juni 1864.

C. Hesse und Frau.

Heute Nachmittag 4¼ Uhr entschlief nach län-
 geren Leiden sanft in dem Herrn mein theurer un-
 vergeßlicher Gatte, der Photograph **Julius May.**
 Diese Trauernachricht seinen vielen Freunden und
 Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle, den 25. Juni 1864.

Die trauernde Wittwe **Emilie May** geb. **Freund**
 im Namen der Hinterbliebenen.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 26. Juni.	Den 27. Juni.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
Luft	15 Grad.	9 Grad.
Wasser	14 „	14 „

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.

